

Van den Scholen.

sünderliken in kort vorgangen iaren / wol ynne worden / wat grotes gudes vnde böses / van geschickeden vnde vngeschickeden predigern warthones mende vnde tho vorwachtende sy / Darvth me bilicliken bewagen wert / ein vlytich oge vp dyth stücke tho hebbende / vörder vnschicklichkeit / vnde besweringe vth Gades gnade tho bewarende vnde vortthotamende / Vp dat Gades name vnde wort in vns nicht gelastert werde / Dar vns Sante Paulus an so vël enden so truwliken van vormanet .

Van den Scholen.



De schollen de Predigers de lüde vormanen / ere tunder thor schole tho dönde / vp dat me lüde vpthé / de geschicket syn tho lerende in der kercken vnde süs tho regerende . Wente etlike menen / ydt sy genoch tho einem Prediger / dat he düdesch lesen könne . Solckes öuerst ys ein schedt o lick wän edder meninge . Wente wol ander lüde leren schal / de moth eine grote öuinge vnde sünderlike geschicklichkeit hebben / De tho erlangende / moth me lange vnde van yöget vp leren . Wente Paulus spricht in der ersten Episteln tho Timotheo am drüdden . De Bischöppe schollen geschicket syn / de andern tho vnderrichtende vnde lerende . Dar he mede tho vorstande giff / dat se mër geschicklichkeit hebben schollen / denn de leyen . So laet he ock Timotheum in der ersten Episteln am veerden capittel / dat he van yöget vp geleret hebbe / vnde